

dauert es, daß in Folge des Mangels direkter Beziehungen deutscher Händler mit Transvaal den Waarenabsatz nach jenem empvorbühenden Lande und der Antheil deutscher Ingenieure an jenem Arbeitsfeld ein so geringer sei. In der vorliegenden Schrift bespricht er das Transvaal-Goldgebiet, welches bekanntlich der Kaiserlichen Verordnung betreffend das Bergwesen im Südwestafrikanischen Schutzgebiet vom 15. August 1889 theilweise zum Vorbild ge-dient hat. Er giebt zunächst eine kurze Uebersicht über die Geschichte der Goldgewinnung in Transvaal, die bezügliche Gesetzgebung, ihre Quellen und maßgebenden Grundzüge. Sodann folgt eine deutsche Uebersetzung des Goldgesetzes in der Fassung vom 1. August 1890 mit un-wesentlichen, aber das Verständniß erleichtern-den Kürzungen und Auslassungen. Das Gesetz ist inzwischen übrigens einer erneuten Revision unterzogen und unter dem 22. August d. J. in neuer Fassung im „Staatscourant“ vom 9. v. M. veröffentlicht worden.

Repertorium der deutsch-kolonialen Litteratur 1884 bis 1890. Bearbeitet von M. Brose, Hauptmann a. D., Biblio-thekar der deutschen Kolonialgesellschaft. Berlin 1891. Georg Wiedemann.

Wir können es dem Verfasser nur danken, daß er den Versuch gemacht hat, eine Ueber-sicht über die Fülle der kolonialen Litteratur zu geben, welche namentlich in letzter Zeit mehr und mehr angewachsen ist. Es ist beabsichtigt, das Repertorium, welches übersichtlich geordnet ist, alljährlich mit dem nöthigen Nachtrag neu erscheinen zu lassen; es wird allen denjenigen, welche sich mit kolonialen Fragen beschäftigen, zweifellos von großem Nutzen sein.

Zum Oktober-Fest von Kopenhagen und Mannings Monats-Festen giebt Major v. Wiff-mann in einem Artikel, betitelt „Mein fünftes großes Unternehmen in Afrika“, nähere Mit-theilungen über die in Aussicht genommene Expedition nach dem Victoria-See. Es ist nicht uninteressant, über den Plan desselben Näheres zu erfahren. Die Expedition sollte in zwei Haupt-theile zerfallen, die Kaiserliche Schutztruppe und das Personal für die Dampfboot-Expe-dition. Als Führer der ersteren war von dem Kaiserlichen Gouverneur der Kompagnie-führer v. Verbandt ausersehen, zum Führer

des zweiten Theiles hatte v. Wiffmann den Dr. Bumiller bestimmt. Im Ganzen sollte die Expedition 28 Europäer, 3 reguläre Kom-pagnien zu 100, eine irreguläre zu 150 Mann, 850 Arbeiter und etwa 50 Diener, zusammen 1350 Mann zählen. Das ganze Unternehmen würde, wie angenommen, etwa 8 Monate bis zur Ankunft am Victoria See brauchen. Von Interesse sind die Mittheilungen über den Transport des Dampfers, der betamlich mittelst einer Seilbahn vor sich gehen soll. Es handelt sich im Ganzen um 32 Wagen, die eine Länge von etwas über 100 m einnehmen. Zunächst kommt ein Wagen mit Handwerkzeug, Spreng-material und den vielleicht einzuführenden Kurven-süden für eine etwa nöthige Biegung des Weges. Dann folgen 20 bis 22 Wagen, auf denen der Dampfer, in Trägelstufen, verpackt ist. Die weiteren Wagen enthalten Munition und Geschütze, Gepäck für die Europäer sowie Proviant für die Expedition. Die Schienen-strecke selbst ist 250 m lang. Für jedes von einem Mann an einem Schalterort mit Halen leicht zu tragende Schienensüß sind zwei bis drei Mann zur Abführung bestimmt. Das nu-merirte Süß wird von seinen daneben stehen-den Trägern, sobald die letzten Räder des Zuges darüber hinweg gegliiten sind, leicht herausgezogen, im nächsten Schritt an dem sich langsam vorwärts bewegenden Zuge vor-beigetragen und vor demselben wieder eingesetzt, was auf nicht zu schwierigem Terrain derart geschehen kann, daß der Zug in einer ununter-brocheneu langsamen Bewegung bleibt.

Litteratur-Verzeichniß.

69. Brose, M. Repertorium der deutsch-kolonialen Litteratur 1884 bis 1890. 2,50 M.
Verlag von Georg Wiedemann, Berlin.
70. Campbell, J. K. Rambles in South Africa, the Cape, Natal and Transvaal. 5 sh. Siskin, Marshall & Co., London.
71. Carthaus, G. Aus dem Reich von Zim-babwe. Sumatra und der malaiische Archipel. 5 M. Verlag von Wilhelm Friedrich, Leipzig.
72. Murray, K. W. South Africa from Arab dominion to British rule. 12 sh. E. Stanford, London.
73. Smith, R. The Great gold lands of South Africa. 2 sh. 6 d.
Ward, Lock & Co., London.